

## Ergänzungen zur IJF-Regel 2013-2016 (IJF Seminar Malaga)

### **Erläuterungen zur Kopfbrücke. Als Brücke zählt:**

- Kopf und ein Fuß/ beide Füße auf der Matte (Brückenspannung)
- Kopf und Schulter und ein Fuß/ beide Füße auf der Matte (Brückenspannung)
- Kopf auf der Matte, Körper fällt nach, Bogenspannung (Brücke zu erkennen)
- Kopf auf Tori, ein Fuß/ beide Füße auf der Matte, Brückenspannung.

Alles was Brücke ist oder wie Brücke aussieht ist Ippon. Die Intention/der Versuch der Brücke soll schon verhindert werden. Es ist **keine** Brücke, wenn Uke z. B. auf der Seite **landet**, danach in die Brücke geht um ein Weiterrollen zu verhindern.

### **Erläuterungen zur Fassart:**

Bei folgenden Griffarten **muss sofort** angegriffen werden, eine Wurfvorbereitung /Führen ist nicht möglich. Erfolgt der Angriff nicht sofort, gibt es **sofort** Shido:

- Cross Grip, Pistol Grip, Taschengriff am Ärmelende, Griff in den Gürtel, einseitiger Griff.
- bei diagonaler Grifferöffnung mit einer Hand am Revers/Ärmel ist ein Nachfassen der 2. Hand nur möglich, wenn sofort angegriffen wird. Ein Führen/Vorbereiten ist nicht möglich. Kann Tori die 2. Hand nicht setzen, muss er sofort umgreifen.
- mit dem Kopf unter Toris Arm durchtauchen, ohne Angriff ist, beim 1. Mal sofort Shido.
- das Revers abdecken oder festhalten, damit der Gegner nicht greifen kann.

Haben Tori **oder** Uke den Griff mit mindestens einer Hand, ist Bear Hug erlaubt. Bear Hug ist unabhängig davon, ob die Arme auf dem Rücken geschlossen sind oder ob der Judogi gegriffen wird.

Die Jacke klar und deutlich aus dem Gürtel zu ziehen, sofort Shido.

3 x **regelgerecht** den Griff lösen, ohne Angriff ist Shido.

Regelgerechtes Griff lösen erfordert einen neuen Versuch eine eigene positive Kumi-kata einzunehmen.

### **Erläuterungen zur ein Fuß/ beide Füße draußen Regelung:**

- kommt Uke durch einen Angriff von Tori mit einem Fuß/ beiden Füßen nach draußen und kommt nicht sofort von alleine wieder rein = Matte.
- kommt Uke **ohne** Angriff von Tori mit einem Fuß nach draußen, **muss** er sofort wieder rein oder einen ernsthaften Angriff machen, sonst Shido.
- kommt Uke ohne Angriff von Tori mit einem Fuß nach draußen, will wieder rein aber Tori verhindert dies durch Gegendruck, **trotzdem** Shido für Uke, er ist dieses Risiko eingegangen.
- kommt Uke ohne Angriff von Tori mit beiden Füßen nach draußen, **sofort** Matte = Shido.
- kommt Uke ohne Angriff von Tori mit beiden Füßen nach draußen, **darf** er selbst nicht mehr angreifen = Shido.
- kommt Uke durch Angriff von Tori nach draußen, kann er selber übernehmen/kontern. (Angriff innen begonnen, kann auch weit draußen gekontert werden, z. B. Can Can).
- solange Uke angegriffen werden kann, kann er auch kontern.

- kommt Uke durch eine aktive Aktion von Tori nach draußen (Zug/Drehbewegung), soll er nicht bestraft werden.

**Weitere Erläuterungen:**

Tauschen Uke und Tori im Boden (außerhalb) ohne Unterbrechung die Rollen, ist dies gültig.

Versucht Uke einem Juji-gatame zu entkommen, indem er aufsteht, wird erst Matte gesagt, wenn der Aufstehende die Kontrolle hat. Es ist nicht automatisch Matte, wenn Tori den Kontakt zur Matte verliert.

Das Würgen mit der eigenen Jacke ist generell verboten.

Das Würgen mit dem Gürtel ist generell verboten.

Stephan Bode

Bundeskampfrichterreferent